

Vorworte.

Erste Auflage. Dieses Repetitorium ist in erster Linie für Studierende der Medizin u. Tiermedizin zur Vorbereitung für die naturwissenschaftliche Prüfung bestimmt.

Durch größeren Druck ist das für diese Prüfung Wichtige hervorgehoben, während der übrige Text das zum Verständnis und zur Ergänzung Nötige enthält, so daß das Werk auch als Leitfaden für die Vorlesung und durch das ausführliche Register als Nachschlagebuch für die Praxis dienen kann; dementsprechend sind alle medizinisch, pharmazeutisch, technisch und analytisch wichtigen Verbindungen betrachtet.

Bei Berücksichtigung des klein Gedruckten kann das Buch auch dem Pharmazeuten und Chemiker als Repetitorium dienen.

Hannover, im Oktober 1884.

Zwölfte Auflage. Zu der von einigen Seiten gewünschten Vereinigung der allgemeinen mit der speziellen Chemie konnte ich mich nicht entschließen, da eine solche Trennung in einem Repetitorium, im Gegensatz zu einem Lehrbuche, berechtigt erscheint.

Eine den Fortschritten der allgemeinen Chemie entsprechende Erweiterung der ersten Abteilung hätte einen zu großen Umfang angenommen, weshalb eine erweiterte Bearbeitung derselben als „Abriß der allgemeinen oder physikalischen Chemie“ herausgegeben wurde.

Hannover, im Juli 1906.

Vierzehnte Auflage. Mit Erscheinen dieser Auflage sind insgesamt 50000 Exemplare des Repetitoriums zur Ausgabe gelangt. Vielfachen Wünschen folgend wurde das Format des Buches vergrößert und für die Namen der chem. Stoffe die in den Berichten der Deutschen chemischen Gesellschaft gebräuchliche Rechtschreibung angewendet.

Hannover, im März 1913.

Fünfzehnte Auflage. Durch den Weltkrieg, der auch mich zum Heeresdienst rief, trat eine längere Pause bis zur Erscheinung einer Neuauflage ein, die mir Gelegenheit bot, das Buch gründlich durchzuarbeiten.

Alle wichtigen Fortschritte auf dem Gebiete der reinen und angewandten Chemie fanden umfassende Berücksichtigung; verschiedene Kapitel wurden neu hinzugefügt, z. B. solche über Existenz der Atome u. Molekeln, Aufbau der Atome, Bedeutung der Röntgenstrahlen für chem. Forschung, Anordnung des periodischen Systems nach den Ordnungszahlen, Analyse anorg. Stoffe, Überschreitungserscheinungen, Umlagerung, Bildung u. Zersetzung org. Verbindungen, Eigenschaften u. Darstellung chem. reiner Stoffe.

Zur Erleichterung des Studiums größerer chem. Werke wurden in diesen meist als bekannt vorausgesetzte chem. Ausdrücke u. Grundgesetze besonders berücksichtigt, die oft irreführend u. folgewidrig gebildete Benennung chem. Verbindungen wurde einer sichtenden Betrachtung unterworfen, um den Anfänger durch die Wirrnisse dieser Benennung zu führen. In Anbetracht der jetzt leider vielen Studierenden fehlenden Kenntnis der griech. Sprache, wurden die den Worten griech. Ursprungs beigefügten Stammworte nicht mehr mit griech., sondern mit latein. Buchstaben gedruckt.

Hannover, im August 1919.

Sechzehnte Auflage. Die in voriger Auflage erwähnten Grundsätze der Bearbeitung waren auch für diese Auflage maßgebend, so daß diese wiederum als vollständige Neubearbeitung vorliegt. Eine eingehendere Betrachtung der Atom- u. Molekelforschung schien mir unabweisbar u. ebenso die Umarbeitung der Kapitel über Kolloide, Eiweißstoffe, chem. Analyse, Koordinationstheorie, Alkaloide usw. Um den Charakter als Repetitorium zu wahren, wurde das in den Kapiteln angeführte Wichtige diesen großgedruckt in abgekürzter Form als Einleitung vorangestellt.

Die Beziehungen der allgemeinen zur speziellen Chemie wurden durch gegenseitige Hinweise mit den entspr. Seitenzahlen hervorgehoben, die Übersicht über die organ. Verbindungen durch Vermehrung der einzelnen Gruppen u. gleichartigere Einteilung derselben erhöht, die Namen der Entdecker der Elemente bei diesen erwähnt.

Einem vielfach ausgesprochenen Wunsche folgend wurden kurze allgemeine Kapitel über Färberei, Gerberei, Explosivstoffe, Glas- u. Tonwaren, Düngemittel, Bleich-, Riechstoffe, Fette, Legierungen, Metallurgie, chem. Analyse von Stoffgemengen usw. aufgenommen.

Die seltenen Elemente der Metallgruppen wurden, wegen ihrer zunehmenden techn. Bedeutung, eingehender wie bisher besprochen.

Gewohnte Sorgfalt wurde dem Stichwortverzeichnis zugewendet, das jetzt über 8000 Namen enthält; in nichtdeutschen Sprachgebieten erzeugte, neue Arzneistoffe fanden keine Aufnahme u. sind auch entbehrlich.

Daß einem Grundriß der gesamten Chemie, zu dem sich das Repetitorium im Laufe von 38 Jahren entwickelt hat, noch Mängel anhaften, dessen bin ich mir wohlbewußt und danke ich zahlreichen Fachgenossen auch an dieser Stelle für das durch ihre Mitteilungen und Vorschläge demselben bewiesene Interesse, mit der Bitte, mich auch ferner zu unterstützen.

Die erste Abteilung des Repetitoriums ist gleichzeitig in erweiterter Bearbeitung von etwa der doppelten Seitenzahl unter dem Titel „Abriß der Allgem. Chemie“ (Theoret. oder Physik. Chemie) in dritter Auflage erschienen.

Zu besonderem Danke bin ich verpflichtet den Herren Professor Dr. P. W. Danckwortt in Hannover und Apotheker Alfred Sälzer in Darmstadt, welche mich bei der Bearbeitung und Korrektur unterstützten.

Hannover, im März 1923.